



## Workshop "Verpackungsmüll: Was hat das mit mir zu tun?"

**Workshopleiter\*innen:** Die Filmemacher Martin Kleinmichel und Kerstin Palme vom Verein "Strahlendes Klima" (Berlin).

**Thema des Workshops:** Ihr Dokumentarfilm "Tonnentaucher" (2018) zum Thema "Verpackungsmüll"

**Wann und wo?** Am Montag, den 26. und Dienstag, den 27. April 2021  
in Ihrer Schule & per Zoom

### VOR DEM WORKSHOP

#### Vorbereitung im Unterricht

- Bereiten Sie Ihre Schüler\*innen mit dem **Lernpaket "Plastimüll"** der Deutschen Welle auf den Workshop vor (s. unten). **Eine kleine Bitte:** Das DW-Video "Die Trinkflasche" bitte nicht im Unterricht behandeln, es wird Teil des Workshops! Vielen Dank! Sie können die Infografiken und AB zur Plastiktüte und zum Plastik im eigenen Alltag gern zur Vorbereitung nutzen.
- Sehen Sie den **Film "Tonnentaucher"**, um den es im Workshop mit den Filmemachern geht, schon **vorher im Unterricht** an. Hilfestellung: Die Filmemacher haben Ihnen ein "Szenenprotokoll" erstellt, so dass Sie bestimmte Szenen schnell wiederholen können, ohne lange zu suchen.
  - Das Goethe-Institut hat Ihnen zur Verständnissicherung **Arbeitsblätter zu wichtigen Filmszenen** für die Schüler\*innen erstellt (s.u.)
- **Arbeitsblatt der Workshopleiter/in:** Schüler\*innen erhalten ein Arbeitsblatt mit **Hausaufgabe** als Vorbereitung auf das Thema "Verpackungsmüll". Dabei ist eine Aufgabe, bei der sie angeleitet werden, **3 Müllstücke zu sammeln und zu Workshop in die Klasse mitzubringen**. Dabei Einführung wichtiger Begriffe (Entsorgung, Verwertung, Vermeidung, Müllheizkraftwerk, etc) und Erläuterung der Aufgabe "Müllsammeln", sowie Fragen zum Film "Tonnentaucher".

#### Material:

- Lernpaket "Plastikmüll" der DW (<https://p.dw.com/p/2rMdO>)
- Plastikatlas der Heinrich Böll Stiftung ([www.boell.de/plastikatlas](http://www.boell.de/plastikatlas)) - Z.B.: "Recycling ist Teil des Problems": [https://www.boell.de/de/2019/05/27/abfallentsorgung-hinter-den-kulissen-der-ungeloesten-plastikkrise?dimension1=ds\\_plastikatlas](https://www.boell.de/de/2019/05/27/abfallentsorgung-hinter-den-kulissen-der-ungeloesten-plastikkrise?dimension1=ds_plastikatlas)
- Szenenprotokoll des Films "Tonnentaucher"
- **Link zum Film "Tonnentaucher" mit deutschen Untertiteln**  
[https://drive.google.com/file/d/1aaGuQw\\_GHbDRDGPxIFnjFnvaxhZ\\_pHhE/view?usp=sharing](https://drive.google.com/file/d/1aaGuQw_GHbDRDGPxIFnjFnvaxhZ_pHhE/view?usp=sharing)
- Arbeitsblatt der Filmemacher (**wird noch gesendet**)
- Arbeits- und Beobachtungsaufgaben zum Film vom Goethe-Institut Lyon (**wird noch gesendet**)

# WORKSHOP ABLAUF

## TAG 1 // MODUL I

Modul	Inhalt	Lernziel	Vermittlungsform	Dauer
I_1	Vorstellung Referent*innen	Person und Hintergrund der Referenten	Kurzvorstellung (Frontal)	10min
	Einteilung der TN in Gruppen für Quiz und Film			?
I_2	Dimension Verpackungsmüll	Umfang Verpackungsmüll	Quiz- Teil 1: Schülergruppen gegeneinander, Auflösung durch Referent*innen	15min
I_3	Austeilen Arbeitsblatt: Jede Gruppe soll beim Film einen Lösungsansatz verfolgen und ihn anschließend präsentieren	Zusammenfassung von Argumentation Müllentsorgung, Müllvermeidung, Recycling, Zero Waste oder C2C	Vorbereitung Gruppenarbeit	10 Minuten
I_4	Filmvorführung "Tonnentaucher"	Müll auf persönlicher und institutioneller Ebene. Welche Probleme und Lösungsansätze gibt es?	Screening	45min
I_5	Filmgespräch und Präsentation der Gruppen zu den Lösungsansätzen	Beantwortung Verständnisfragen und Herausarbeiten der Lösungen für weniger Müll:  Jede Gruppe stellt eine Lösung, die im Film gezeigt wurde, vor (anhand des Arbeitsblatts)	Dialog Schüler*innen / Referent*innen mit Interaktion Lehrer*innen / Vertreter*innen Goetheinstitut  Präsentation	40min

## TAG 1 // MODUL II

Modul	Inhalt	Lernziel	Vermittlungsform	Dauer
II_1	“Unser Müll”- Müllsammlung aus dem Alltag	Einführung in II-1: Müll als gesellschaftliches Phänomen	Präsentation zur Einführung: Müllstücke aus dem Alltag der Referen*Innen - was ist vermeidbar, was notwendig, was überflüssig?	10min
II_1	“Unser Müll”- Müllsammlung aus dem Alltag	Müll hat viele Gründe	Gruppen sollen ihren Müll in drei Stapel sortieren: Vermeidbare Verpackung, nicht vermeidbar und völlig überflüssige Verpackung. Dialog mit den Schüler*innen	20min
II_2	Erarbeitung Lösungsvorschläge für weniger Müll	Gruppe A sucht sich aus dem Stapel der “völlig überflüssigen” Müllstücke eines aus und sagt, wie das vermeidbar gewesen wäre.  Gruppe B sucht sich aus dem Stapel der notwendigen Müllstücke eines aus und erläutert, wie man dieses verbessern könnte.	Gruppenarbeit	20min
II_2	Lösungsvorschläge für weniger Müll	Umsetzbarkeit von Verbesserungen	Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppen und Diskussion	20min

## TAG 2 // MODUL III

Modul	Inhalt	Lernziel	Vermittlungsform	Dauer
III_1	Dimension Verpackungsmüll	Umfang Verpackungsmüll/ Wiederholung der Ergebnisse vom Vortag	Quiz Teil 2 - Schülergruppen gegeneinander, Auflösung durch Referent*innen	15 min
III_1	Vorbereitung virtuelle Exkursion  Definition: Was ist eigentlich Recycling? Welche Materialien kann man recyceln? Siehe dazu Arbeitsblatt 6: <a href="https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Bildungsmaterialien/gs_abfall_arbeitsblaetter_schueler.pdf">https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Bildungsmaterialien/gs_abfall_arbeitsblaetter_schueler.pdf</a>	Erwartungshaltungen zu Verfahren der Müllsortierung formulieren	Einführung durch Referent*innen und individuelle Bearbeitung Arbeitsblatt	20min
III_2	Verfahren in einer Sortieranlage bzw Recyclinganlage (statt) Exkursion	Müllverwertung/ Recycling ist ein sehr aufwendiger Prozess	Screening eigenes Material oder aus Recycling Film zum Thema Sortieranlage	5-10min
III_3	Gespräch mit Expert*inn aus der Müllbranche  Vor- und Nachteile des Recycling erörtern	Lösungsansätze bei der Müllverwertung	Dialog Expert*in, Schüler*innen und Referent*innen	30min
III_4	Auswertung	Vergleich Erwartungen und Verfahrensweisen bei der Müllverwertung	Austausch Schüler*innen und Referent*innen	10min

## TAG 2 // MODUL IV

### A\_Variante ohne Smartphone-Nutzung

Modul	Inhalt	Lernziel	Vermittlungsform	Dauer
IV_1	Problematik von Plastikflaschen	Geringe Umweltverträglichkeit Plastikflaschen	Screening: „Was passiert, wenn meine Plastikflasche leer ist?“ <a href="http://dw.com/p/2oyDa">dw.com/p/2oyDa</a>	3min
IV_2	Erstellung eines Plakatmotivs für eine Kampagne zum Thema: „Ohne Plastikflasche geht's auch“	Argumente für einen Alltag ohne Plastikflasche zusammentragen  Entwicklung und Vermittlung einer plastikfreien Lösung	Gruppenarbeit (Kleingruppen, 2-3 Schüler*innen pro Gruppe) - das mitgebrachte Material (Müll) soll mit verwendet werden	30min
IV_3	Vorstellung und Diskussion der verschiedenen Kampagnen	Zwei Voraussetzung für Plastikfreie Alternativen erkennen: 1) Mitwirkung der Verbraucher*innen 2) entsprechendes Angebot im Handel	Präsentation der Kampagnen der Schüler und Dialog mit Referent*innen	30min

## B\_Variante mit Smartphone-Nutzung

<b>Modul</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Lernziel</b>	<b>Vermittlungsform</b>	<b>Dauer</b>
<b>IV_1</b>	Vorstellung des Moduls, Bedienung der App, Storytelling	Möglichkeiten von GIF- Animationen	Vortrag, Screening von Beispielen und Arbeitsblatt, Dialog mit den Schüler*innen, Assistenz durch Erwachsene	30 min
<b>IV_2</b>	Workshop Erstellung einer individuellen GIF-Animation zum Thema Müllvermeidung	Ausprobieren eigener Ideen	Individuelle Arbeit mit dem Smartphone und den mitgebrachten Müllfunden für eines von drei vorgegebenen Themen /Slogans	45min
<b>IV_3</b>	Präsentation der Workshopergebnisse		Screening	10 min

## Ende TAG 2 für beide Varianten

(=> vorab Umbaupause für Abschlussspiel!)

<b>Modul</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Lernziel</b>	<b>Vermittlungsform</b>	<b>Dauer</b>
<b>IV_4</b>	Abschlusspiel (Meinungslinie) zu den verschiedenen im Workshop erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten für weniger Müll (Recycling, Zero Waste, C2C, Ideen aus den Kampagnen, etc.)	Persönliche Möglichkeiten für nachhaltigeren Lebensstil / Grenzen individuellen ökologischen Engagements.	Dialog	20min